Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TuS Kastl : FC Freihung
Donnerstag, 09.03.2023, 20:00 Uhr

9:0 Auswärtssieg in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) für den FC Freihung

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des FC Freihung im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) beim TuS Kastl beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Donnerstagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 27:5 zeigt beim deutlichen 9:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Wenige Chancen hatten Barth / Hofmann beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Weeber / Hrouda. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Barth / Beer beim 2:3 gegen Krapf / Köhler. Das Spiel verloren Barth / Beer dennoch im 5. Satz. Das war nichts für schwache Nerven. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Färber / Müller, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Apfelbacher / Apfelbacher verloren. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Joachim Barth bei seiner Niederlage gegen Martin Weeber. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Johannes Barth bekam am Nachbartisch seinen Gegner Rainer Krapf beim klaren 10:12, 8:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 0:5 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Erfolg verpasste anschließend Tobias Färber beim 1:3 gegen Werner Apfelbacher. Die siegbringende Taktik fehlte anschließend Norbert Beer bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Köhler ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 0:7. Ein Satz reichte nicht, weshalb Michael Hofmann die Begegnung gegen Arek Hrouda, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Johann Müller letztlich parat, um Walter Apfelbacher final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Durch diese Niederlage hat der TuS Kastl in der Saison nun 3 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 16.03.2023 gegen die DJK 2002 Amberg an. Für den FC Freihung steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Amberg am 14.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 20:10 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TuS Kastl
Doppel: Barth / Hofmann 0:1, Barth / Beer 0:1, Färber / Müller 0:1
Einzel: J. Barth 0:1, J. Barth 0:1, T. Färber 0:1, N. Beer 0:1, M. Hofmann 0:1, J. Müller 0:1
FC Freihung
Doppel: Krapf / Köhler 1:0, Weeber / Hrouda 1:0, Apfelbacher / Apfelbacher 1:0
Einzel: R. Krapf 1:0, M. Weeber 1:0, T. Köhler 1:0, W. Apfelbacher 1:0, W. Apfelbacher 1:0, A. Hrouda 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2023 (22:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").